

XXIV. GP.-NR

9266 /J

14. Sep. 2011

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Elektrofahrräder

Als Elektrofahrräder werden Fahrräder mit Tretunterstützung bezeichnet, diese werden auch in Österreich immer beliebter. Die Leistung des Elektromotors kann bis zu 600 Watt betragen.

Medienberichten zufolge sind bereits heute 20% aller hergestellten Fahrräder elektrifiziert, Tendenz steigend. Dies hat aber auch zur Folge, dass immer mehr elektrische Energie von Fahrradfahrern benötigt wird. So verbraucht ein Elektrofahrrad durchschnittlich eine Kilowattstunde Strom auf 100 Kilometern. Es ist davon auszugehen, dass der Energiebedarf für die Benützung der Elektrofahrräder in den nächsten Jahren rasant zunehmen wird, zumal auch viele Bundesländer den Kauf finanziell fördern.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Wie viele Elektrofahrräder wurden in Österreich seit 2008 verkauft?
2. Wie viele Kilometer legen Besitzer eines Elektrofahrrades durchschnittlich pro Jahr zurück?
3. Wie hoch ist der jährliche durchschnittliche Stromverbrauch eines Elektrofahrrades?
4. Wie hoch war der Anteil an Atomstrom am gesamten Stromverbrauch im Jahr 2010? (in Prozent)
5. Gibt es Untersuchungen, wie viele Personen von einem herkömmlichen Fahrrad auf ein Elektrofahrrad umgestiegen sind?
6. Gibt es Untersuchungen, wie viele Personen von öffentlichen Verkehrsmitteln auf ein Elektrofahrrad umgestiegen sind?
7. Gibt es Untersuchungen, wie viele Personen vom Auto auf ein Elektrofahrrad umgestiegen sind?
8. Wie lange ist die durchschnittliche Lebensdauer eines Akkus für ein Elektrofahrrad?

24/9

Mag. Belakowitsch-Jenewein